

OCTAVE

Jubilee Preamp

Bedienungsanleitung

Deutsch

VORWORT

Ich möchte mich persönlich für Ihr Vertrauen bedanken und gratuliere Ihnen ganz herzlich zu Ihrer neuen OCTAVE Röhrenvorstufe

JUBILEE PREAMP

Mit der JUBILEE PREAMP Vorstufe haben Sie eine der innovativsten und zuverlässigsten Verstärker des gesamten Weltmarktes erworben. Bei sachgemäßer Handhabung werden sie Ihnen viele Jahre Freude bereiten.

Der Bereich Röhrenverstärker ist nicht seit Jahren ausentwickelt, wie oft behauptet wird. Das Funktionsprinzip der Röhre und diverser Verstärkertechnologien sind natürlich hinreichend bekannt und erforscht. Das versteht sich eigentlich von selbst und trifft so auch auf Halbleiterverstärker zu.

Jedoch sind natürlich auf jedem Gebiet Weiterentwicklungen möglich, wünschenswert und auch notwendig. Gerade bei Röhrenverstärkern ist ein Festhalten an klassischen Konzepten rückschrittlich. Moderne Lautsprecher, wie auch moderne Quellengeräte, eröffnen ein größeres Potential und stellen höhere Ansprüche an den Verstärker. Es können heute klangliche Ergebnisse erzielt werden, wie sie vor 10 oder 20 Jahren fast unmöglich oder nur zu einem sehr hohen Preis realisierbar waren.

Hier lassen sich durch gezielten Einsatz modernster Technologien Detailverbesserungen erzielen, die eben erst heute realisierbar und bezahlbar sind.

Dies setzt natürlich genaue Kenntnisse der verstärkerinternen Vorgänge und Nebeneffekte voraus.

Wir haben uns in den letzten 20 Jahren auf Röhrenverstärker spezialisiert und uns eine Spitzenposition auf diesem Gebiet durch unsere innovative Technik erarbeitet

Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden beim Musikhören mit Ihrem OCTAVE Verstärker.



Andreas Hofmann
Inhaber und Entwickler

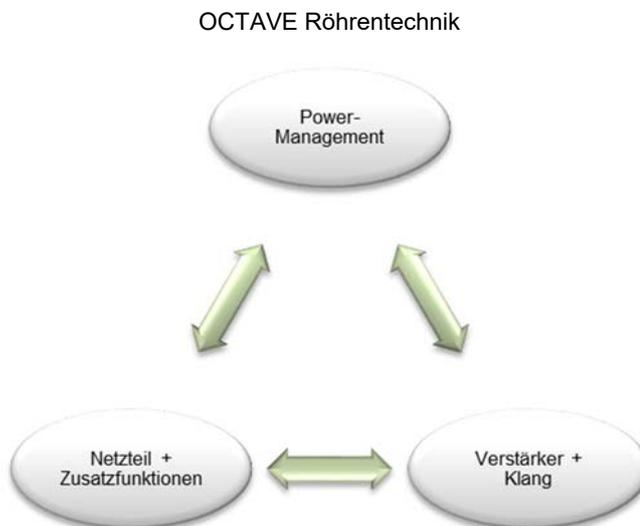
INHALT

	Seite
Vorwort	
1. Einleitung	
1.1. Besonderheiten der OCTAVE Geräte	4
1.2. Gerätebeschreibung Jubilee Preamp	5
2. Sicherheitshinweise	
2.1. Bevor Sie beginnen	6
2.2. Aufstellungshinweise	7
2.3. Gewährleistung	7
3. Inbetriebnahme	
3.1. Lieferumfang kontrollieren	8
3.2. Anschluss des Verstärkers	8
3.3. Einspielzeit	9
4. Bedienung	
4.1. Frontseite Jubilee Preamp	10
4.2. Draufsicht Jubilee Preamp	11
5. Anschlüsse	
5.1. Rückseite Jubilee Preamp	12
5.2. Rückseite Jubilee Preamp Netzteil	14
6. Fernbedienung für Lautstärke	
6.1. Fernbedienungsgeber	15
6.2. Empfänger Fernbedienung	16
7. Röhren	
7.1. Röhrenplan	17
7.2. Allgemeine Hinweise zu Röhren	18
7.3. Röhrentausch	18
8. Optionen	
8.1. Option Stufenschalter für Lautstärke	19
8.2. Option HT Bypass	19
9. Fehlersuche	20
10. Spezifikationen	
10.1. Technische Daten	22
10.2. Gehäuseabmessungen	23
10.3. Diagramme	25

1. EINLEITUNG

1.1. BESONDERHEITEN DER OCTAVE-VERSTÄRKER

Klang	Das Ziel von OCTAVE ist ehrlicher, natürlicher Klang. Die klanglichen Eigenschaften eines Verstärkers sind das Ergebnis aller seiner Teile. Eine Röhre allein macht noch keinen schönen Klang.
Verstärkerkonzept	Klassische Röhrenverstärkerkonzepte weisen deutliche Limitierungen im Frequenzbereich und Ausgangswiderstand auf. Oft können sie ihre klanglichen Eigenschaften nur mit speziellen Endstufen und Kabeln zeigen. Durch die OCTAVE Verstärker- und Netzteiltechnologie sind diese Limitierungen weitgehend überwunden. OCTAVE-Verstärker sind durch völlige Neukonzipierung der Verstärkerstufen extrem breitbandig und spielen praktisch an allen Endstufen auf höchstem Niveau.
Steuerung + Überwachung	OCTAVE setzt modernste Elektronik ein, die der Röhre und damit dem Verstärker bestmögliche Arbeitsbedingungen verschafft.



OCTAVE-Geräte verfügen über die weltweit einzigartige Steuer- und Überwachungselektronik, das sog. Power-Management. Das Power-Management ist eine Art elektronisches Gehirn, das sämtliche Funktionen des Gerätes von übergeordneter Stelle aus regelt und kontrolliert. So regelt das Power Management z. B. beim Einschaltvorgang die Soft-Start-Elektronik, das zeitverzögerte, schonende Hochfahren der Heizung und Betriebsspannung. Im Störfall wird über das Power-Management die Energieversorgung des Gerätes abgeschaltet (Protection-System in Endstufen). Dadurch erreichen wir absolute klangliche Konstanz und die schon fast sprichwörtliche Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Geräte.

Einzelanfertigung	OCTAVE-Geräte werden einzeln gefertigt und überprüft. Entwicklung und Design stammen aus der Feder von Andreas Hofmann. Der Firma ist eigens eine Trafowickelei angegliedert, in der alle Transformatoren und Übertrager maßgeschneidert hergestellt werden.
Made in Germany	OCTAVE-Geräte werden zu 100 % in Deutschland hergestellt. Unser Mitarbeiterstamm ist hochqualifiziert und motiviert. Wir arbeiten mit spezialisierten Zulieferern aus unserer Umgebung für die Mechanik. Wir verwenden nur die besten, haltbarsten elektronischen Bauteile. Da wir selbst entwickeln und herstellen, können wir jedes Octave Gerät reparieren, egal wie alt es ist. Nachhaltigkeit und Langlebigkeit steht seit 1968 auf unseren Fahnen

1. EINLEITUNG

1.2. GERÄTEBESCHREIBUNG JUBILEE PREAMP

Die Jubilee Linie ist in unserer schnelllebigen Zeit sicherlich eine der ungewöhnlichsten High End Geschichten im Weltmarkt. Denn schon 1998 präsentierten wir die Jubilee Preamp Vorstufe – mit revolutionärem Verstärkerlayout, unvergleichlich im Design und kompromisslos in der Materialauswahl. Mit der Jubilee Linie hat sich Andreas Hofmann selbst einen Traum verwirklicht, eigenständige Verstärkerkonzepte ohne Limitierungen zu bauen, die klanglich und technisch die Möglichkeiten unserer Verstärkertechnologie aufzeigen sollen.

Ein Jubilee Modell bleibt immer die Spitze unserer Verstärkertechnologie und so werden die ausgefeilten Schaltungen bis heute im Detail weiterentwickelt

Die Jubilee Vorstufe unterscheidet sich technisch primär durch drei Besonderheiten von allen anderen Octave Verstärkern: Die Präzisionssymmetrierstufe in Röhrentechnik, die diskret aufgebaute Ausgangsstufe in Halbleitertechnik und Zero Feedback. In keinem anderen Octave-Verstärker wurde bis dahin ein solches Schaltungskonzept realisiert.

Die Präzisionssymmetrierstufe steht für eine absolut phasen- und amplitudenkonstante symmetrische Signalerzeugung. Damit wird erreicht, dass kein Phasen-, bzw. Zeitfehler zwischen Phase und Gegenphase des symmetrischen Ausgangssignals auftritt. Das perfekte symmetrische Signal steuert symmetrische Endstufen mit bisher nicht gekannter Präzision an. Das Potential symmetrischer Endstufen wird klanglich neu erlebt.

Während die Verstärker- und Symmetrierstufen mit einer reinrassigen Röhrenschaltung aufgebaut sind, wurde in der Ausgangsstufe ein gegenkopplungsfreier Unity-Gain-Leistungsbuffer in Halbleitertechnik eingesetzt: Dadurch verfügt der Jubilee Preamp über einen extrem niederohmigen Ausgang mit hoher Stromlieferfähigkeit. Die Röhrenschaltung ist somit von der Schwerstarbeit entlastet und kann ungebremst aufspielen: Röhrenklang pur

Zero Feedback, das Optimum für klangliche Reinheit. Bei Vorstufen wird diese Technik äußerst selten angewendet, weil sie nur sehr aufwändig zu realisieren ist. Zero Feedback bei Vorstufen erfordert ein nahezu perfektes Netzteil, extrem stabil, rausch und brummarm bis an die Grenze des Machbaren. Doch dieser Aufwand zahlt sich klanglich in unerschütterlicher Ruhe, Übersicht und nie gehörter Feinzeichnung aus. (Für technisch Interessierte siehe Kasten am Ende der Seite)

Das Wesentliche an einem Jubilee Modell ist und bleibt die Suche nach dem perfekten Klang, die kompromisslos auf allen technischen und ästhetischen Ebenen verfolgt wird. Das harmonische Zusammenspiel aller Teile eines Verstärkers führt bei der Jubilee Vorstufe „zum musikalischsten Vorverstärker des gesamten Weltmarktes“ (Zitat Stereo 04/02)

Eine Referenz fürs Leben.

Selbstverständlich verfügt der Jubilee Preamp über das Power Management mit Soft-Start-Elektronik, Gain Selector, Monitor-/Record- Ausgang und die exklusive Zero Feedback Schaltung. (Beschreibung siehe Technik)

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1. Bevor Sie beginnen#

Bei Gefahr: Netzstecker ziehen

Ein beschädigtes oder fehlerhaftes Gerät muss sofort außer Betrieb gesetzt, als defekt gekennzeichnet und bis zu einer fachgerechten Reparatur gegen Inbetriebnahme gesichert werden. Achten Sie darauf, die Kaltgerätebuchse mit dem Netzkabel frei zugänglich zu lassen.

Gehäuse nicht öffnen

Um die Gefährdung durch hohe Spannungen im Geräteinneren, heiße Röhren und das Risiko eines elektrischen Stromschlages zu vermeiden, dürfen nur Fachkräfte das Gehäuse öffnen bzw. das Schutzgitter entfernen.

Wartung und Service

Zum Schutz vor weiteren Gefahren bleiben Servicearbeiten, Reparaturen und andere Veränderungen an OCTAVE-Geräten nur Fachkräften vorbehalten. Defekte Sicherungen dürfen nur durch Fachkräfte ersetzt werden und müssen mit dem angegebenen Sicherungstyp und der gleichen Nennstromstärke übereinstimmen. Im Servicefall schicken Sie das Gerät direkt zu OCTAVE oder in ein autorisiertes Servicezentrum.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

	Achtung! Mit diesem Symbol gekennzeichnete Textstellen enthalten wichtige Hinweise, die für einen problemlosen und sicheren Betrieb des Gerätes unbedingt beachtet werden müssen.
	Dieses Symbol markiert Textpassagen, die Ihnen zusätzliche Hinweise und Hintergrundinformation geben und das Verständnis erleichtern sollen.

Vor dem Anschließen

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung am Gerät mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Erdung

Dieser Verstärker zählt zu den Geräten der Schutzklasse 2 (ohne Schutzerde), bzw. Klasse 1 für das Netzteil. Daher muss ein dreipoliges Netzkabel mit Schutzkontakt eingesetzt werden (ist im Lieferumfang enthalten).

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.2. Aufstellungshinweise

Geräteumgebung

- OCTAVE-Geräte eignen sich ausschließlich für den Betrieb in trockenen Wohnräumen. Das Gerät nicht im Freien oder in Feuchträumen betreiben!
- Stellen Sie keine Pflanzen und mit Flüssigkeit gefüllten Behälter auf den Verstärker. Achten Sie darauf, dass weder Gegenstände noch Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Sollte das Gerät dennoch feucht werden oder Gegenstände ins Geräteinnere gelangen, ziehen Sie bitte sofort den Netzstecker und lassen Sie das Gerät von einem fachkundigen Servicetechniker überprüfen.
- Bei einem Wechsel von einem kalten in einen warmen Raum, kann sich Kondenswasser bilden. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten, bis das Gerät Raumtemperatur angenommen hat und trocken ist.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- OCTAVE-Geräte nicht in der Nähe von leicht brennbaren Materialien, entzündlichen Gasen oder Dämpfen betreiben. Halten Sie starken Staub und mechanische Erschütterungen von dem Gerät fern.
- OCTAVE Geräte sollen auf einer ebenen, stabilen Unterlage kippsicher stehen.

Schutzgitter

Der Betrieb ohne Deckel ist unzulässig.

Belüftung

Achten Sie auf eine ausreichende Luftzirkulation. Bitte berücksichtigen Sie bei der Aufstellung in Schränken oder Regalen, dass die Lüftungsschlitze der Gehäuse nach allen Seiten mindestens 10 cm Abstand zu den Wänden einhalten.

Um einen Wärmestau zu vermeiden, sollte die Schrankrückwand mit Lüftungslöchern versehen sein. Das Gerät ist nicht für den Betrieb auf weichen Untergründen wie Teppichen oder Schaumstoffmatten ausgelegt.

2.3. Gewährleistung

OCTAVE kann die Sicherheit, Zuverlässigkeit und volle Leistung des Gerätes nur gewährleisten, wenn Änderungen und Reparaturen von Fachkräften durchgeführt werden und das Gerät in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung betrieben wird.

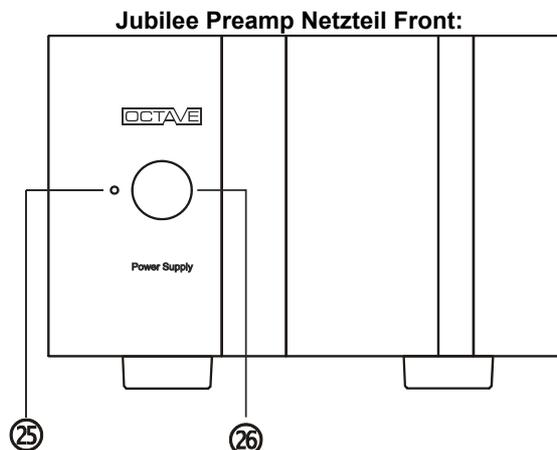
3. INBETRIEBNAHME

3.1. Lieferumfang kontrollieren

Lieferumfang	
-	Röhrenvorverstärker Jubilee Preamp
-	Externes Netzteil
-	Netzkabel
-	Fernbedienung für Lautstärke
-	Octave Pflagetuch und Soft Handschuhe
-	Bedienungsanleitung mit Garantiekarte

3.2. Anschluss des Verstärkers

1. Beachten Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse die Sicherheitsmaßnahmen (Kapitel 2.1) und die Aufstellungshinweise (Kapitel 2.2).
2. Vor dem Anschließen Ihres OCTAVE-Verstärkers sollten Sie alle anderen HiFi-Geräte abschalten. Damit vermeiden Sie, dass während der Verbindung der Anschlüsse mit anderen Komponenten Störungen auftreten.
3. Schließen Sie Ihre Quellengeräte wie CD-Player, einen Phonovorverstärker, einen Tuner und ein oder zwei Aufnahmegeräte an. Hinweise und Anschlussbelegung siehe Kapitel 4.1
Verbinden Sie die Ausgänge der Signalquellen wie CD-Player mit den entsprechend bezeichneten Hochpegeleingängen (XLR, Cinch) der Jubilee Preamp. Bei Aufnahmegeräten müssen Sie zusätzlich die Recorder-Ausgänge mit den Tape-Eingängen der Jubilee Preamp verbinden.
LEFT: Anschluss für den linken Kanal
RIGHT: Anschluss für den rechten Kanal
4. Verbinden Sie die Ausgänge der Jubilee Preamp (XLR oder Cinch) mit den passenden Eingängen Ihrer Endstufen. Beachten Sie, dass das Netzteil ausgeschaltet ist, bevor Sie die Stromversorgungsverbindung anschließen.
 Bitte achten Sie beim Einstecken des Steckverbinders auf die Verdreh-Sicherung (Nase) und ziehen Sie die Überwurfmutter nicht zu fest an.
5. Drehen Sie den Lautstärkeregler entgegen dem Uhrzeigersinn nach links (Nähe Linksanschlag). Zu hohe Lautstärkepegel können den Lautsprechern schaden und Gehörschäden verursachen.
6. Schließen Sie das Netzteil mit dem beigelegten Netzkabel (dreiadrig mit Schutzkontakt!) an die Steckdose an. Stecken Sie dazu das am Jubilee Preamp Netzteil angebrachte Netzkabel [24] in den dafür vorgesehenen Anschluss [19] des Vorverstärkers.



3. INBETRIEBNAHME

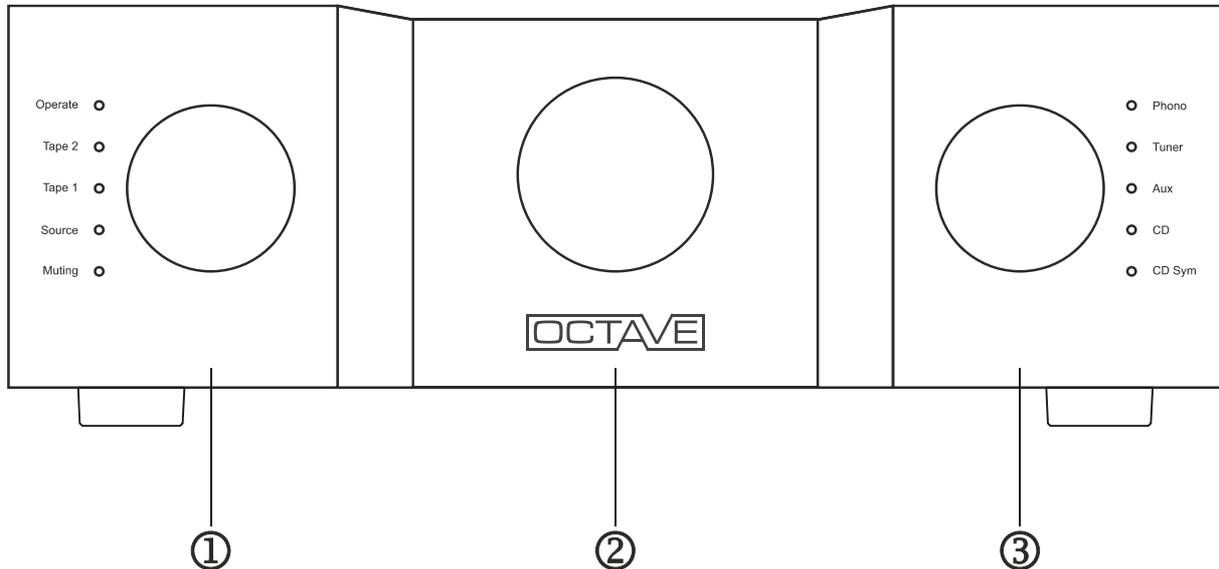
7. Schalten Sie das Netzteil ein [26].
Die LED [25] auf der Netzteil-Front leuchtet. Warten Sie bis die Muting-LED [1] der Jubilee Preamp erlischt. Nach rund sechs Minuten ist das Gerät betriebsbereit.
8. Jetzt können Sie die notwendigen Voreinstellungen (GAIN, PHASE usw.) vornehmen (siehe Kapitel 3).
9. Schalten Sie die übrigen HiFi-Geräte ein.
10. Wählen Sie am Eingangswahlschalter [3] ein Quellengerät, das Sie hören möchten und stellen Sie die Lautstärke entsprechend Ihren Hörgewohnheiten ein.
11. Einspielzeit:
Röhrengeräte erreichen ihre optimale Klangqualität in der Regel erst nach einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. In diesem Zeitraum bringt der tägliche Betrieb Vorteile. Dauerbetrieb verkürzt die Einspielphase nur unwesentlich und ist daher nicht notwendig.
12. Bewahren Sie möglichst die Originalverpackung auf.

3.3. Einspielzeit

Jedes OCTAVE Gerät absolviert einen 48-stündigen Dauerlauf zum Einbrennen der Röhren. Die Röhren sind auf das jeweilige Gerät hin selektiert. Röhrengeräte erreichen ihre optimalen Klang-eigenschaften aber erst nach einer Einbrennzeit von bis zu 3 Monaten.

4. BEDIENUNG

4.1 FRONTSEITE JUBILEE PREAMP



Allgemeine Hinweise

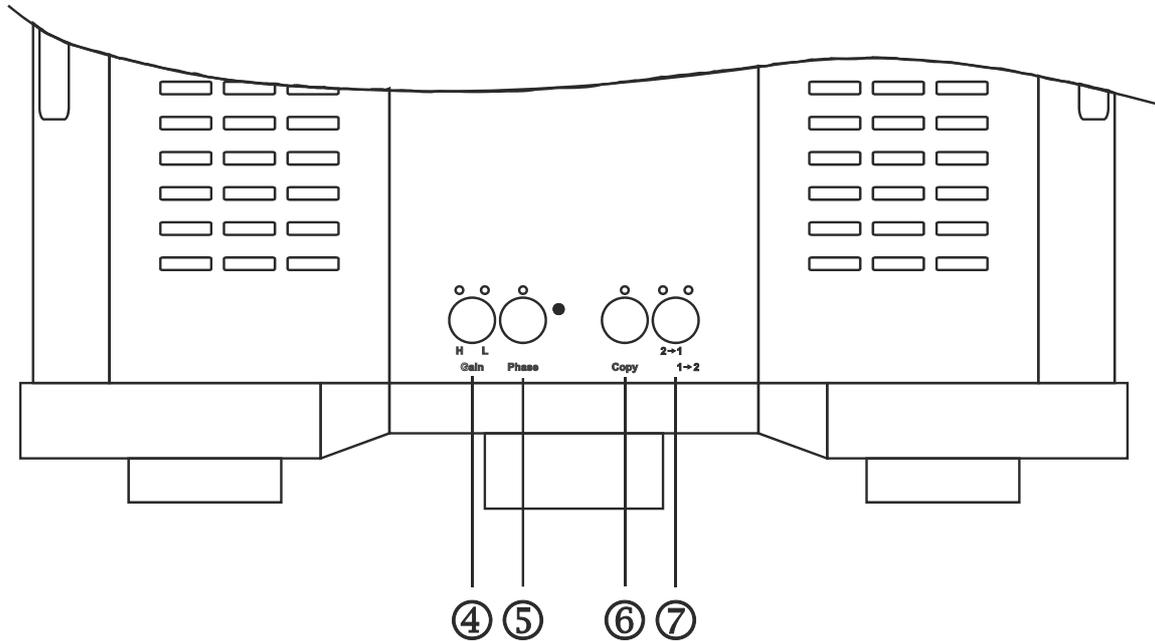
Die Jubilee Preamp ist mit einer röhrenschonenden Einschaltverzögerung ausgestattet. Während der Startphase bleibt der Ausgang sechs Minuten lang stummgeschaltet (Muting-LED leuchtet). Die Muting-Funktion wird auch aktiviert, wenn der Gain-Schalter [4] betätigt wird. (siehe Kapitel 3.2)

Legende

①	<p>FUNKTIONSSCHALTER</p> <p>Operate Die leuchtende LED signalisiert, dass sich das externe Netzteil der Jubilee Preamp zugeschaltet hat. Nach dem Erlöschen der Muting-LED ist das Gerät betriebsbereit.</p> <p>Tape 2 Bypass Wiedergabe des am Tape 2-Eingang angeschlossenen Recorders In dieser Position umgeht der Wiedergabeeingang von tape 2 den Lautstärke-regler. Dies wird durch die Bypass- und die tape 2-LED angezeigt. Die Verstärkung ist 1 zu 1, wenn der Verstärkungsschalter auf der Oberseite des Verstärkers auf „gain low“ eingestellt ist.</p> <p>Tape 1 Source Wiedergabe des am Tape 1-Eingang angeschlossenen Recorders Wiedergabe der am Eingangswahlschalter [3] eingestellten Quelle. In der Stellung Source können die mit den Anschlüssen (Tape 1, Tape 2) verbundenen Recorder gleichzeitig eine Aufnahme des mit dem Eingangswahlschalter gewählten Quellensignals vornehmen. Dazu muss die Tape-Copy-Funktion [6] (siehe Kapitel 3.2) ausgeschaltet sein.</p> <p>Muting Stummschaltung der Vorstufenausgänge Aktivieren Sie die Muting-Funktion (LED leuchtet), bevor Sie an den Eingängen Quellengeräte anschließen oder abklemmen. Die Stummschaltung vermeidet Störungen am Verstärkerausgang, so dass Sie die Jubilee Preamp nicht ausschalten müssen.</p>
②	<p>LAUTSTÄRKEREGLER</p> <p>Achten Sie darauf, dass sich der Volume-Regler beim Einschalten in der Nähe des Linksanschlags befindet (ca. 8 Uhr-Stellung, Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn). Hohe Lautstärkepegel können zu Lautsprecher- und zu Gehörschäden führen.</p>
③	<p>EINGANGSWAHLSCHALTER (SOURCE)</p> <p>Aktiviert die mit den gleichnamigen Eingängen Phono, Tuner, Aux, CD und CD Sym (symmetrischer XLR-Eingang) der Rückseite verbundenen Geräte (siehe Anschluss)</p>

4. BEDIENUNG

4.2 DRAUFSICHT JUBILEE PREAMP

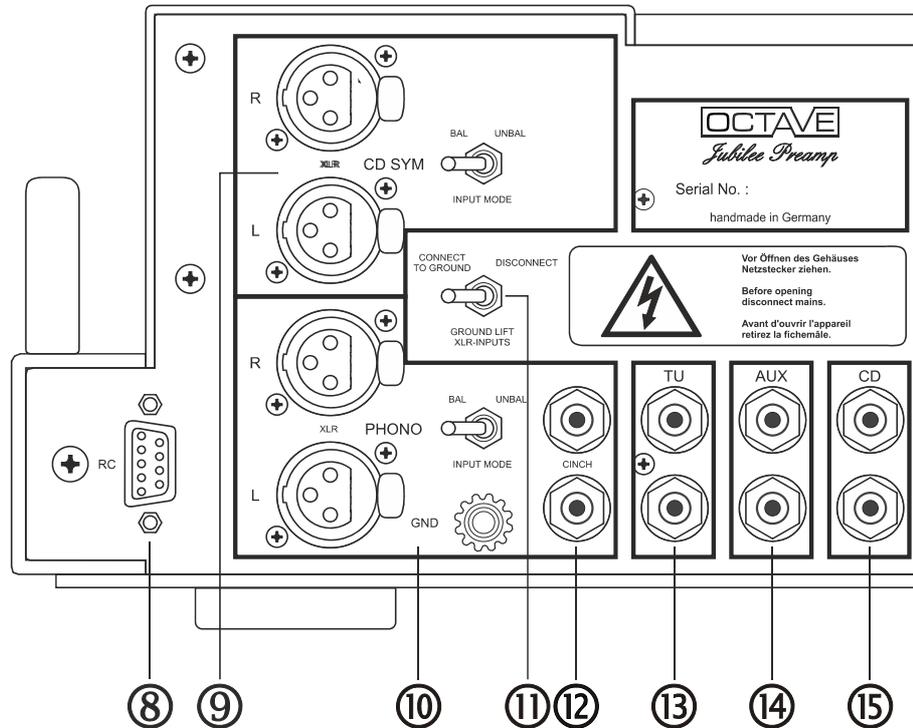


Legende

- | | |
|----------|---|
| ④ | <p>GAIN
Umschaltung zwischen hoher (H = HIGH) und niedriger (L = LOW) Verstärkung. Bei dem jeweils gewählten Wert (H oder L) leuchtet die zugehörige LED.</p> <p>Stellung H (HIGH): StandardEinstellung für die meisten Endstufen und Lautsprecher
Stellung L (LOW): Eine geringere Verstärkung empfiehlt sich nur im Zusammenspiel mit extrem wirkungsgradstarken Lautsprechern (z.B. Hornlautsprecher.)</p> <p>Beim Umschalten der Verstärkung wird die Muting-Funktion (Stummschaltung der Ausgänge) aktiviert, um Schaltstörungen zu unterdrücken. Nach kurzer Zeit werden die Ausgänge wieder freigegeben. (Die Muting-LED erlischt wieder). Gain- und Phase-Schalter sollten nicht gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander betätigt werden, da sonst Störungen (Knackgeräusche) auftreten können.</p> |
| ⑤ | <p>PHASE (UMKEHRSCHALTER)</p> <p>Die Umschaltung der Phasenlage des Ausgangssignals (0 und 180 Grad) wirkt sich sowohl auf die symmetrischen XLR- als auch auf die Cinch-Ausgänge aus.</p> <p>LED ein: Phasenverschiebung 180 Grad
LED aus: Phasenverschiebung 0 Grad</p> |
| ⑥ | <p>COPY (Tape Copy-Funktion, „Band-zu-Band-Aufnahme“)</p> <p>LED ein: Tape Copy aktiv
LED aus: Tape Copy aus</p> <p>Es sind Überspielungen von Tape 1 zu Tape 2 und umgekehrt möglich. Die Richtung der Überspielung wird an der Taste [7] (Bezeichnung: 2 → 1 bzw. 1 → 2) festgelegt.</p> |
| ⑦ | <p>TAPE COPY-RICHTUNG bei Recorder-Aufnahmen</p> <p>2 → 1 (LED leuchtet) Tape 2 dient als Quelle; Tape 1 nimmt auf
1 → 2 (LED leuchtet) Tape 1 dient als Quelle; Tape 2 nimmt auf</p> <p>Mit dem Funktionsschalter [1] kann in Stellung Tape 1 oder Tape 2 die Kopie während der Aufnahme kontrolliert werden (Hinterband).</p> |

5. ANSCHLÜSSE

5.1. RÜCKSEITE JUBILEE PREAMP



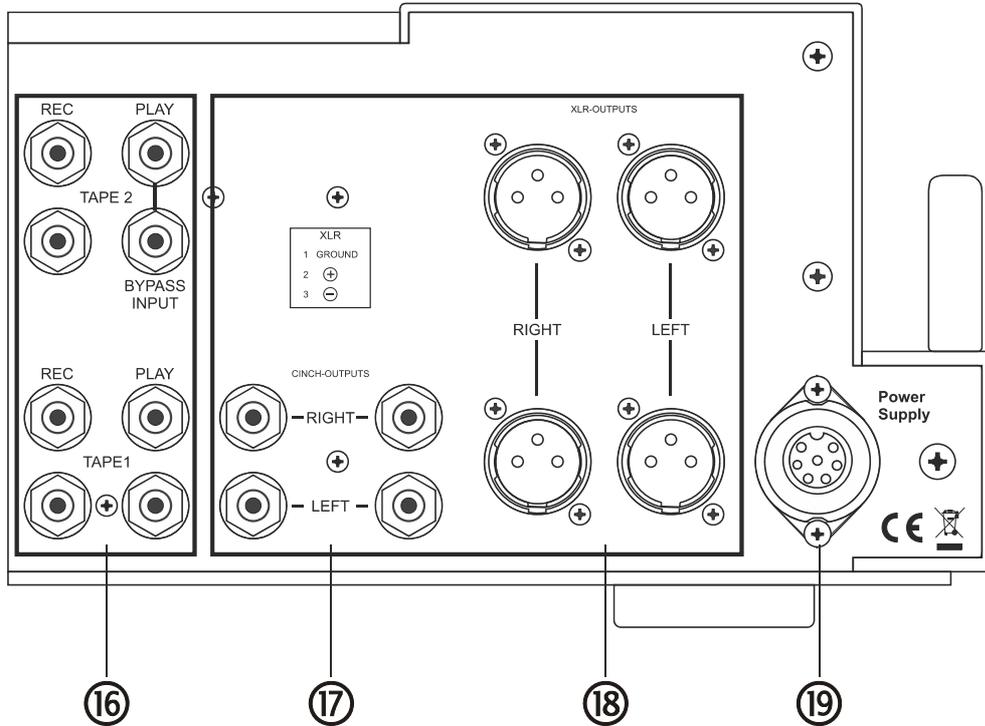
Allgemeine Hinweise: Für alle Anschlüsse gilt: L (LEFT): linker Kanal, R (RIGHT): rechter Kanal
Anschlussbelegung XLR: 1= GROUND (Masse), 2 = + (nicht invertiert) 3 = - (invertiert)

Legende

- ⑧ **RC:** Anschluss für den Infrarot-Fernbedienungsempfänger
- ⑨ **CD SYM Bereich:** Hochpegeleingang mit XLR-Buchsen für Quellengeräte mit symmetrischem Ausgang (CD-Player) Der **INPUT MODE**-Schalter CD SYM erlaubt die Umschaltung zwischen symmetrischem (XLR-Buchsen) und asymmetrischem Betrieb (Cinch-Eingang: CD).
- ⑩ **PHONO Bereich:** Weiterer Hochpegeleingang in XLR- und Cinch-Ausführung zum Beispiel für den Anschluss eines externen Phonomoduls.
Der **INPUT-MODE**-Schalter PHONO erlaubt die Umschaltung von symmetrischem (XLR) auf asymmetrischen Betrieb (Cinch-Anschluss). Die beiden Anschlüsse sind parallel geschaltet. Bitte beachten Sie, dass nur ein Phonohochpegeleingang angewählt werden kann (entweder XLR- oder Cinch-Anschluss) Für die direkte Verbindung eines Plattenspielers ohne externes Phonomodul sind die PHONO-Eingänge nicht geeignet.
GND (GROUND)
Zusätzlicher Masseanschluss für Phono-Vorverstärker etc.
- ⑪ **GROUND LIFT XLR-INPUTS:** Masseverbindung der XLR-Eingänge
CONNECT TO GROUND Verbindet die XLR-Masse mit der Gerätemasse (siehe Kapitel 7.1 Fehlerbehebung: Brummen auf XLR-Eingang)
DISCONNECT: Auftrennung der Masseverbindung der XLR-Eingänge. Bei echtem symmetrischem Betrieb ist keine Masseverbindung notwendig, da sie nicht signalführend ist. Eine Auftrennung der Masse verhindert im symmetrischen Betrieb eventuelle Brummstörungen. Bei Quellengeräten mit Schutzerdung ist die Stellung DISCONNECT ebenfalls vorzuziehen, da so Brummschleifen durch mehrere geerdete Geräte vermieden werden. (Endstufen sind üblicherweise auch geerdet.) Steht der INPUT MODE-Schalter eines XLR-Eingangs in Stellung ASYM, ist die Masse zwangsweise verbunden, der GROUND LIFT ist dann für diesen Eingang ohne Funktion.

5. ANSCHLÜSSE

5.1 RÜCKSEITE JUBILEE PREAMP

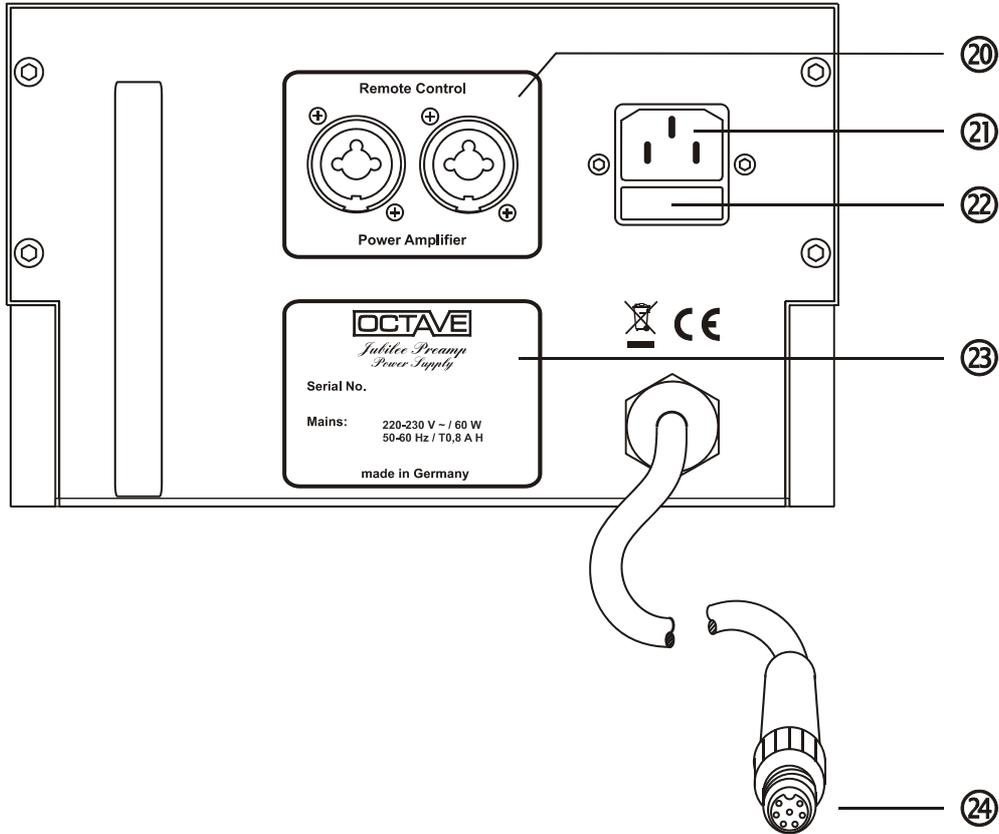


Legende

⑫	Cinch-Eingang für Phonomodul: Dieser Anschluss ist nur im PHONO INPUT MODE ASYM aktiv. Der Cinch-Eingang ist zu dem symmetrischen Phono-Eingang (XLR) parallel geschaltet. Daher kann ein Phonomodul nur mit den Cinch-Buchsen oder alternativ mit den XLR-Anschlüssen verbunden werden.
⑬	Cinch-Eingang Tuner: Zusätzlicher Hochpegeleingang für einen Radioempfänger
⑭	Cinch-Eingang AUX: Zusätzlicher Hochpegeleingang für weitere Signalquellen wie Videorecorder, TV etc
⑮	Cinch-Eingang CD (asymmetrisch): Zusätzlicher Hochpegeleingang für CD-Player
⑯	<p>Tape Inputs/Outputs: Analog-Ein-/Ausgänge für zwei Aufnahmegeräte (DAT, CD, etc)</p> <p>Tape 2 REC Ausgang (Aufnahme) Recorder 2</p> <p>Tape 2 PLAY Eingang (Wiedergabe) Recorder 2. Bei Option BYPASS ist TAPE 2 PLAY der Bypass-Eingang. Die Verstärkung ist 0 dB bezogen auf den Cinch-Ausgang und + 6 dB bei XLR, bei Einstellung GAIN LOW</p> <p>Tape 1 REC Ausgang (Aufnahme) Recorder 1</p> <p>Tape 1 PLAY Eingang (Wiedergabe) Recorder 1</p> <p>Ausgänge (jeweils 2 x Cinch / XLR) Anschluss der Endstufen im asymmetrischen Betrieb (über die Cinch-Buchsen) oder im symmetrischen Betrieb (über die XLR-Stecker).</p>
⑰	Cinch-Ausgänge: Doppelausgänge für den parallelen Betrieb zweier Endstufen mit asymmetrischen Eingängen (Cinch)
⑱	XLR-Ausgänge Doppelausgänge (XLR-Ausführung) für Endstufen mit symmetrischen Eingängen
⑲	Spezial-Stromversorgungsanschluss für das externe Netzteil

5. ANSCHLÜSSE

5.2 RÜCKSEITE JUBILEE PREAMP NETZTEIL

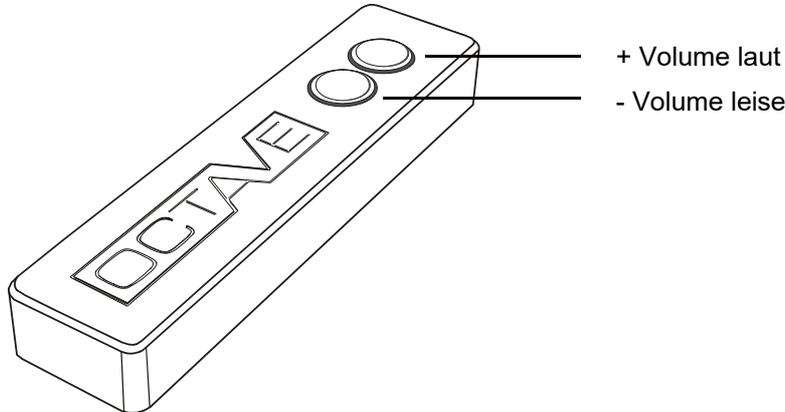


Legende

⑳	Anschluss der Ferneinschaltung der Jubilee Endstufen Anschluss: 6,3 mm Klinkenstecker (Mono)						
㉑	Netzanschluss Stellen Sie vor dem Einstecken des mitgelieferten Netzkabels an die Steckdose sicher, dass Ihr Gerät für Ihre örtliche Netzspannung geeignet ist. Beachten Sie dabei die Angaben auf der Rückseite des Jubilee Preamp Netzteils [23]. Um die Gefahr eines Stromschlages auszuschließen, muss das Gerätegehäuse geerdet werden. Verwenden Sie dazu ausschließlich dreiadriges Netzkabel mit Schutzkontaktstecker (wie im Lieferumfang enthalten) [24]						
㉒	Sicherungshalter Achtung: Sicherungen dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgetauscht werden. 5 x 20 mm IEC standard; Slow blow, type H: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>220-230 V :</td> <td>0.8 A H</td> </tr> <tr> <td>10-115 V :</td> <td>1.6 A H</td> </tr> <tr> <td>100 V :</td> <td>1.6 A H A</td> </tr> </table> Defekte Sicherungen müssen mit dem angegebenen Typ (siehe Beschriftung der Originalsicherung) und der Nennstromstärke ersetzt werden.	220-230 V :	0.8 A H	10-115 V :	1.6 A H	100 V :	1.6 A H A
220-230 V :	0.8 A H						
10-115 V :	1.6 A H						
100 V :	1.6 A H A						
㉓	Typenschild; Ausführung und Seriennummer						
㉔	Anschlusskabel Stromversorgung Jubilee Preamp Bitte schalten Sie vor dem Einstecken des Steckverbinders das Netzteil aus. Achten Sie auf die Verdreh-Sicherung (Nase) und ziehen Sie die Überwurfmutter nicht zu fest an.						

6. FERNBEDIENUNG FÜR LAUTSTÄRKE

6.1 FERNBEDIENUNGSGEBER



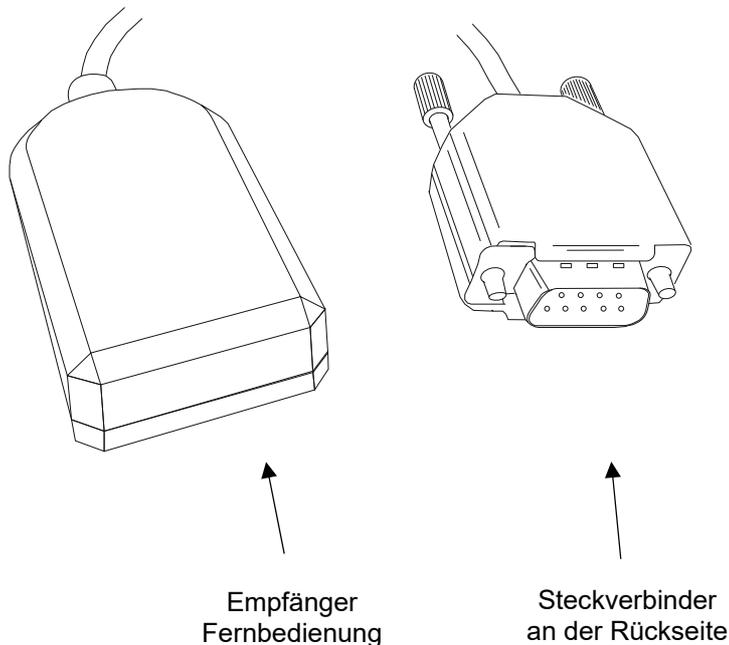
Procedure	
1	Bodenplatte entfernen: lösen Sie die 3 Kreuzschlitz-Senkkopfschrauben, Größe 3 x 8 mit einem Schraubendreher Phillips 1“.
2	<p>Entfernen Sie die alten Batterien. Setzen Sie zwei neue Batterien des Batterietyps 2 x AAA 1,5 V Alkali-Mangan / Alkaline</p> <p>Bitte achten Sie beim Einsetzen der Batterien darauf, dass nicht gleichzeitig die Taster betätigt werden.</p> <p>i Falls es doch vorkommt, dass die Fernbedienung nach dem Batteriewechsel nicht mehr funktioniert, entfernen Sie bitte wieder die neuen Batterien und warten Sie mindestens 30 Minuten. Danach können Sie die neuen Batterien wieder einsetzen und die Fernbedienung sollte funktionieren.</p>
3	Bodenplatte wieder einsetzen, dabei nicht zu fest anschrauben
	Die von uns mitgelieferten Batterien für die Fernbedienung können nach Gebrauch an der Verkaufsstelle unentgeltlich zurückgegeben werden. Bitte werfen Sie sie nicht in die Mülltonne.

Technische Daten Fernbedienungsgeber	
Gewicht	0,256 kg
Maße	15,6 x 3,5 x 2,3 cm (L x B x H)
Batterien	2 x AAA 1,5 V Alkali-Mangan / Alkaline

i Bei der Option Stufenschalter für Lautstärke ist keine Regelung der Lautstärke mit der Fernbedienung möglich

6. FERNBEDIENUNG FÜR LAUTSTÄRKE

6.2. EMPFÄNGER FERNBEDIENUNG



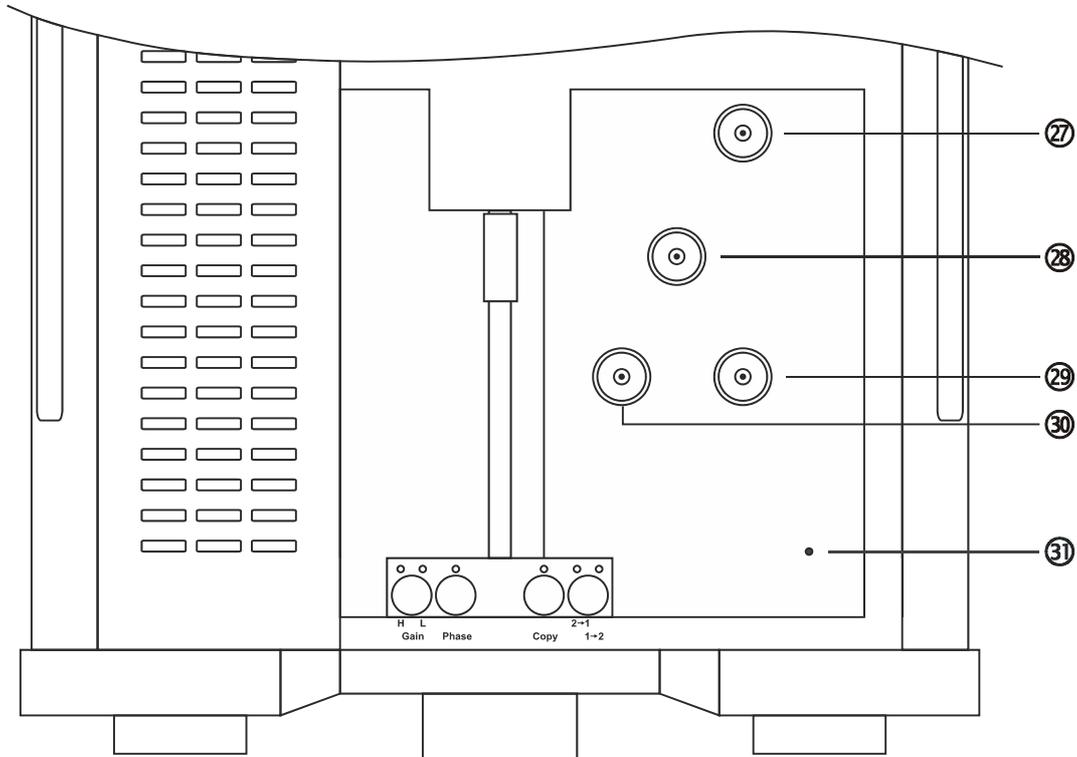
Da es nicht sehr ästhetisch wäre, ein Loch in die Jubilee Frontplatte zu fräsen, haben wir uns für eine Lösung mit einem externen Empfänger entschieden.

Vorgehensweise	
1	1. Schließen Sie den Empfänger an der Buchse auf der Rückseite an 8
2	2. Platzieren Sie den Empfänger so, dass er in optischer Erreichbarkeit des Handsenders ist

Technische Daten	
Gewicht	0,08 kg
Maße	5,5 x 3,2 x 2,0 cm (L x W x H)
Kabellänge:	110 cm

7. RÖHREN

7.1 RÖHRENPLAN



Der Austausch der Röhre sollte von einem Techniker durchgeführt werden. Vor dem Öffnen der Abdeckung muss unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen werden.

	Eingesetzte Röhren	Auch unter folgender Bezeichnung erhältlich
②⑦, ②⑧, ②⑨, ③①	ECC 82	(E82CC, ECC802S, 12AU7, 5814, 6189W)
	Die Sockel [29] und [30] sollten mit selektierten Röhrentypen mit gleichen Systemen bestückt sein. Die Sockel [27] und [28] sollten mit Systemen weniger als 5% Abweichung gematcht sein. In Position [27] kann die originale Spezialröhre E80CC eingesetzt werden. Diese Röhre kann aber nur an dieser Position eingesetzt werden!	
③①	LED (rot) für die Entladeautomatik	
	LED ein	Nach dem Ausschalten leuchtet die LED bis die Netzteil-Kondensatoren entladen sind.
	LED aus	Die Netzteil-Kondensatoren sind entladen. Ist das Gerät vom Netz getrennt, sind keine gefährlichen Spannungen mehr im Gerät.

7. RÖHREN

7.2. ALLGEMEINE HINWEISE ZU RÖHREN

Laufzeiten

Durch die bei OCTAVE eingesetzten Schutzschaltungen und die Soft-Start-Elektronik erreichen die Röhren im Durchschnitt eine Lebensdauer von fünf Jahren.

Unterschiede in der Lebensdauer

Defekte Röhren können einzeln getauscht werden. In diesem Fall ist es nicht nötig einen kompletten Röhrensatz zu tauschen.

Einspielzeit

Neue Röhren können eine relativ lange Einbrennzeit (bis ca. 300 Stunden) benötigen bis sie ihre typischen klanglichen Eigenschaften erreichen.

Röhrenfehler

Es ist möglich, dass herstellungsbedingte Röhrenfehler erst nach einer Zeit von ca. 100 Stunden auftreten können. Daher ist beim Einsatz ungeprüfter Röhren Vorsicht angebracht. Durch defekte oder falsche Röhren können in der Regel jedoch keine Defekte im Gerät entstehen. Allerdings können erhebliche Störgeräusche über die Endstufe und die Lautsprecher hörbar werden.

7.3 RÖHRENTAUSCH

Vorgehensweise	
1	Aus Sicherheitsgründen sollten ausschließlich Fachkräfte das Gerät öffnen und einen Röhrentausch vornehmen
2	 Vorverstärker ausschalten, Netzstecker ziehen und das Gerät 20 Minuten abkühlen lassen
3	Die Ausschaltautomatik im Jubilee Preamp entlädt die Netzteil-Kondensatoren im Vorverstärker. Während dieses Vorganges leuchtet die rote LED [31] (siehe Röhrenplan; Kapitel 6.1). Um die Gefährdung durch einen Stromschlag zu vermeiden, darf das Gerät erst geöffnet werden, wenn diese LED erloschen ist.
4	Entfernen Sie die Acrylglasabdeckung und den Deckel über dem Eingangswahlschalter [3]
5	Alte Röhren abziehen Die Röhren vorsichtig, ohne die Anschlüsse zu verkanten aus dem Sockel ziehen
6	Neue Röhren einsetzen Bitte setzen Sie nur Original-OCTAVE-Ersatzröhren ein. Sie sind von uns geprüft und für den jeweiligen Einsatz selektiert Achten Sie beim Einsetzen neuer Röhren darauf, dass die Anschlussstifte alle gerade sind. Sollte das nicht der Fall sein, vorsichtig mit der Hand ausrichten. Beim Einsetzen neuer Röhren sind keine Einstellarbeiten notwendig.



Reinigungstipps

Reinigungs- und Kontaktmittel sind bei Röhrensockeln **nicht empfehlenswert**. Verschmutzte Sockel mit Pressluft und verschmutzte Kontaktstifte an Röhren vorsichtig mit einer Drahtbürste reinigen. Ebenfalls geeignet ist eine Zahnbürste, getränkt mit Isopropylalkohol

8. OPTIONEN

8.1 OPTION STUFENSCHALTER FÜR LAUTSTÄRKE

Die Lautstärkeregelung ist ein wichtiger Bestandteil eines Vorverstärkers. Die Anforderungen an die Regelung sind sehr hoch. Der Regelbereich muss mindestens den Bereich von 1: 3000 (oder 1: 0,00033) umfassen, um eine Feineinstellung zu gewährleisten, die für das menschliche Gehör geeignet ist.

Gleichzeitig darf die Kanalabweichung innerhalb dieses Bereichs 1 dB nicht überschreiten. Der Übergangswiderstand sollte während und nach der Einstellung konstant bleiben, um Drehgeräusche zu vermeiden. Drehsteller mit einer durch einen Schleifer erfassten Widerstandsbahn erfüllen diese Anforderungen in hohem Maße. Jedoch kann die federgeführte Erfassung der Widerstandsbahn zu unerwünschten Resonanzeffekten führen, die den Übergangswiderstand negativ beeinflussen und das Signal im Mikrobereich beeinträchtigen.

Das Regelungskonzept kann nur mit einem Stufenabschwächer verbessert werden. In diesem komplexen Regler wird die Widerstandsbahn durch eine Reihenschaltung aus Einzelwiderständen reproduziert. Die Abtastung erfasst nun die Verbindungspunkte der Einzelwiderstände mit einem mechanisch stabilen Goldkontaktschleifer mit konstant niedrigem Übergangswiderstand

Die Vorteile dieser Lösung liegen auf der Hand: Dank der niederohmigen Festwiderstände bleibt die Kanaltoleranz über den gesamten Regelbereich unter 0,1 dB. Die hartvergoldeten Kontakte auf dem Schalter haben einen extrem niedrigen Übergangswiderstand und erzeugen daher keine durch mechanische Resonanzen verursachten Mikroschwankungen im Signalpegel.

Der Schalter hat 47 Einstellungen. Diese ungewöhnlich hohe Anzahl an Einstellungen ermöglicht eine feinstufige, reproduzierbare Lautstärkeeinstellung.

.Ausgestattet mit diesem einzigartigen Schaltschema, hat OCTAVE den Stufenregler als ideale Lautstärkeregelung eingesetzt. Die Klangcharakteristik ist über den gesamten Regelbereich konstant, die Mittenortung bleibt dank der vernachlässigbaren Kanaltoleranz über den gesamten Bereich stabil. Das Klangbild gewinnt an Tiefe und feinste Feinheiten sind in den Klangschichten hörbar.

Aufgrund des mechanischen Aufbaus des Stufenschalters können die Schalterstellungen für Lautstärke nicht mit der Fernbedienung gesteuert werden



8.2 OPTION HT BYPASS

Ein Bypass des Lautstärkereglers wird normalerweise benötigt, wenn der Vorverstärker in einer Heimkino-Kombination verwendet wird. Normalerweise wird die Lautstärke an der Heimkino-Master-Einheit eingestellt. Wir können den Heimkino-Bypass auf Anfrage hinzufügen.

Der HT-Eingang ist der TAPE 2 Play RCA-Eingang. Die Verstärkung des Jubilee in HT-Einstellung ist 0 dB. Die Funktion und der Eingang werden in der Stellung TAPE 2 des Betriebsartenschalters aktiviert.

9. FEHLERSUCHE

Gerät schaltet nicht ein

MÖGLICHE URSACHEN	Netzkabel des Jubilee Preamp Netzteils lose oder nicht korrekt angeschlossen
ABHILFE	Netzkabel anschließen, Steckdose und Anschluss der Stromversorgung kontrollieren
MÖGLICHE URSACHEN	Keine oder fehlerhafte Stromversorgungsverbindung zwischen Vorstufe und Netzteil
ABHILFE	Netzkabel und Stromversorgungsverbindung zwischen Jubilee Preamp Netzteil und Vorstufe herstellen und überprüfen
MÖGLICHE URSACHEN	Sicherung im Jubilee Preamp Netzteil defekt
ABHILFE	Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen und die Sicherung (identische Nennstromstärke und Daten!) austauschen lassen

Gerät eingeschaltet, kein Ton

MÖGLICHE URSACHEN	Gerät wurde unmittelbar zuvor eingeschaltet oder Gain-Schalter wurde betätigt
ABHILFE	Warten bis das Gerät betriebsbereit ist (ca. 6 Minuten): Operate-LED leuchtet
MÖGLICHE URSACHEN	Jubilee Preamp stummgeschaltet (Muting-LED leuchtet) oder Lautstärke zu gering
ABHILFE	Muting (Stummschaltung der Ausgänge) am Funktionsschalter [1] deaktivieren; Muting-LED geht aus und Lautstärke am Volume-Regler [2] langsam im Uhrzeigersinn höher drehen
MÖGLICHE URSACHEN	Eingangswahlschalter oder Funktionsschalter sind nicht richtig eingestellt.
ABHILFE	Einstellungen am Eingangswahlschalter [3] und am Funktionsschalter <input type="checkbox"/> überprüfen
MÖGLICHE URSACHEN	Endstufen oder Quellengeräte nicht eingeschaltet oder nicht im Wiedergabemodus
ABHILFE	Endstufen einschalten; Quellengeräte einschalten und Musikwiedergabe starten
MÖGLICHE URSACHEN	Fehler in der Installation: Verbindungen zwischen dem Quellengerät und/oder der Endstufe und der Jubilee Preamp sind fehlerhaft
ABHILFE	Anschlüsse und Kabelverbindungen überprüfen und mögliche Fehler korrigieren

9. FEHLERSUCHE

Brummen und Knistern

MÖGLICHE URSACHEN	Cinch-Stecker der Verbindungskabel haben keinen richtigen Massekontakt
ABHILFE	Kabelverbindungen und Sitz der Cinch-Stecker überprüfen. Sitzen die Masseflächen (am Stecker außen) locker, kann es helfen, die Cinch-Stecker ein wenig zusammenzubiegen
MÖGLICHE URSACHEN	Wackelkontakt zwischen dem signalführenden Anschluss des Cinch-Steckers (mittiger Stift) und den Eingängen
ABHILFE	Ein anderes Kabel verwenden oder notfalls im OCTAVE-Service die Cinch-Buchse austauschen lassen
MÖGLICHE URSACHEN	Brummen auf XLR-Eingang
ABHILFE	GROUND LIFT XLR-INPUTS 11 (siehe Anschlüsse Kapitel 4.1) in Schaltstellung DISCONNECT. Die Auftrennung der Masse verhindert im symmetrischen Betrieb eventuelle Brummstörungen

Knacken beim Ein- und Ausschalten

MÖGLICHE URSACHEN	Elektrische Geräte wie ältere Kühlschränke oder 12 Volt-Halogenlampensysteme können beim Ein- und Ausschalten starke Funkstörungen erzeugen. Unter Umständen führen diese Funkstörungen zu einem hörbaren Knacken der Lautsprecher
ABHILFE	Schließen Sie Ihre HiFi-Anlage über eine zentrale Netzleiste an eine Steckdose an. An die für die HiFi-Anlage verwendete Netzleiste und Steckdose sollten keine anderen elektrischen Geräte angeschlossen werden

Unterschiedliche Lautstärke auf linkem und rechtem Stereokanal

MÖGLICHE URSACHEN	Durch Kabelbruch und/oder schlecht sitzende Cinch-Stecker können Übergangswiderstände entstehen. Dadurch können Pegelunterschiede zwischen linkem und rechtem Kanal auftreten
ABHILFE	Verbindungskabel tauschen, Stecker und Buchsen mit Isopropylalkohol reinigen. <u>Achtung: Keine Reinigungs- oder Kontaktsprays verwenden!</u>
MÖGLICHE URSACHEN	Ein an den Tape-Ausgängen angeschlossenes Aufnahmegerät (Tonband, Cassettendeck, CD- oder DAT-Recorder) kann durch einen defekten Tape-Eingang oder ein defektes Aufnahmekabel den Ausgang überlasten und dadurch einen Pegelunterschied verursachen
ABHILFE	Um die Fehlerursache einzugrenzen, sollten Sie nacheinander das oder die angeschlossene(n) Aufnahmegerät(e) entfernen. Überprüfen Sie die Verbindungskabel für die Aufnahmen und tauschen Sie gegebenenfalls die Kabel aus. Falls die Pegelunterschiede immer noch nicht beseitigt sind, sollten Sie den Recorder auf mögliche Fehler überprüfen lassen

Erhöhtes Rauschen auf einem Kanal

MÖGLICHE URSACHEN	Ungleichmäßiges verstärktes Rauschen lässt auf eine fehlerhafte oder verbrauchte Röhre schließen
ABHILFE	Die betreffende Röhre muss ausgetauscht werden. Senden Sie das Gerät an uns zurück. OCTAVE schickt Ihnen gerne auch passende Ersatz-Röhren zu. Wichtige Hinweise zum Röhrentausch sind in Kapitel 6.1 aufgeführt.

10. SPEZIFIKATIONEN

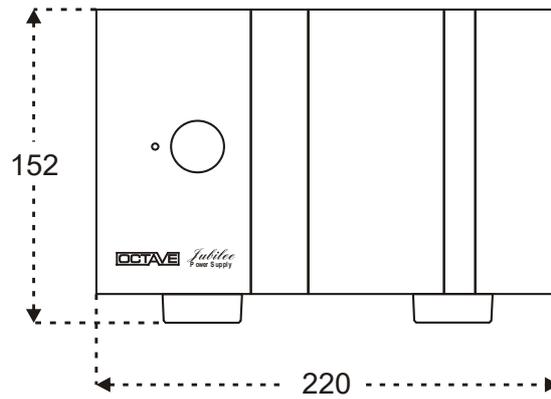
10.1. TECHNISCHE DATEN

Ein- und Ausgänge	
Eingänge	6 x RCA, 2 x XLR Bypass-Funktion für Eingang Tape 2 auf Anfrage
Ausgänge	2 x Cinch, 2 x XLR, 2 x Tape Record (Cinch)
Spezifikationen	
Frequenzbereich (CINCH)	3 Hz – 100 kHz 1.5 dB
Klirrfaktor	< 0.1% @ 3 V / 7.5 kOhm
Fremdspannungsabstand (bewertet)	90 dB (Gain High) / 98 dB (Gain Low)
Maximale Ausgangsspannung	8 V
Gain low/high RCA / CINCH	10 dB / 17,5 dB
Gain low/high XLR	16 dB / 23,5 dB
Kanaltrennung	65 dB 1 kHz
Übersprechen Eingang zu Eingang	86 dB 10 kHz
Übersprechen Tape Play- Record	98 dB 10 kHz
Eingangswiderstand RCA / CINCH	100 kOhm
Eingangswiderstand XLR	2 kOhm
Ausgangswiderstand	33 Ohm (RCA / CINCH) 2 x 33 Ohm XLR
Kanalgleichheit über Lautstärkeregle	0.5 dB (-70 dB)
Allgemeine Daten	
Leistungsaufnahme	60 W
Eingangswiderstand RCA / CINCH	50 kOhm
Sicherungen	5 x 20 mm IEC standard Slow blow, type H 240 V: T 0.8 A H 220-230 V: T 0.8 A H 110-120 V: T 1.6 A H 100 V: T 1.6 A H
Gewicht Vorstufe / Netzteil	17.2 kg / 11.5 kg
Abmessungen Vorstufe	43.5 x 15.2 x 48.0 cm (W x H x D)
Abmessungen Netzteil	22.0 x 15.2 x 48.0 cm (W x H x D)
Mitgeliefertes Zubehör	Netzkabel, Fernbedienungsgeber

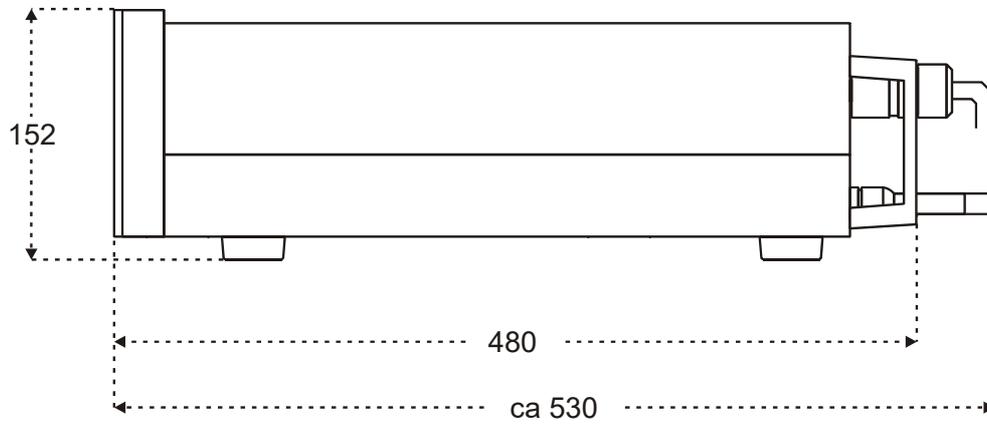
10. SPEZIFIKATIONEN

10.2 GEHÄUSEABMESSUNGEN (in mm)

Netzteil, Frontansicht



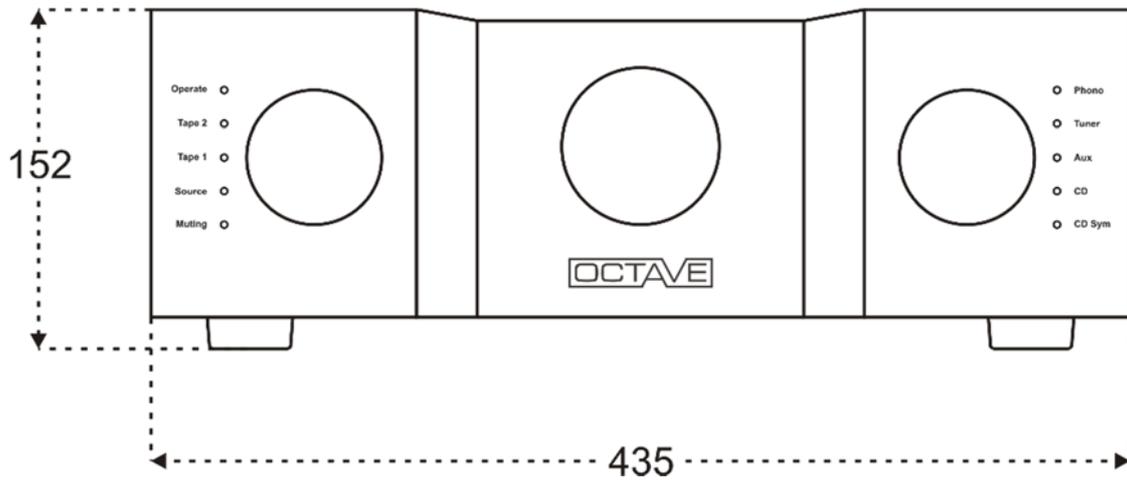
Netzteil Seitenansicht



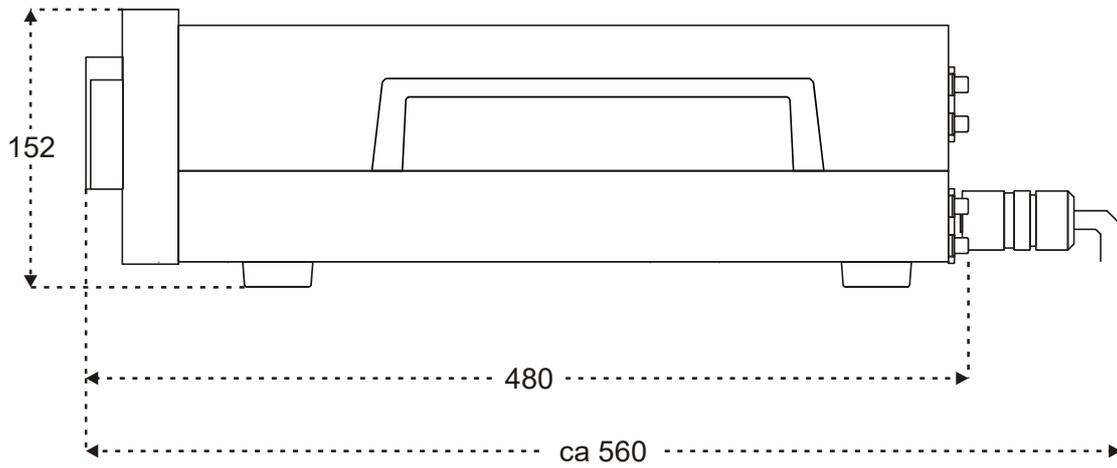
10. SPEZIFIKATIONEN

10.2 GEHÄUSEABMESSUNGEN (in mm)

Jubilee Preamp Frontansicht



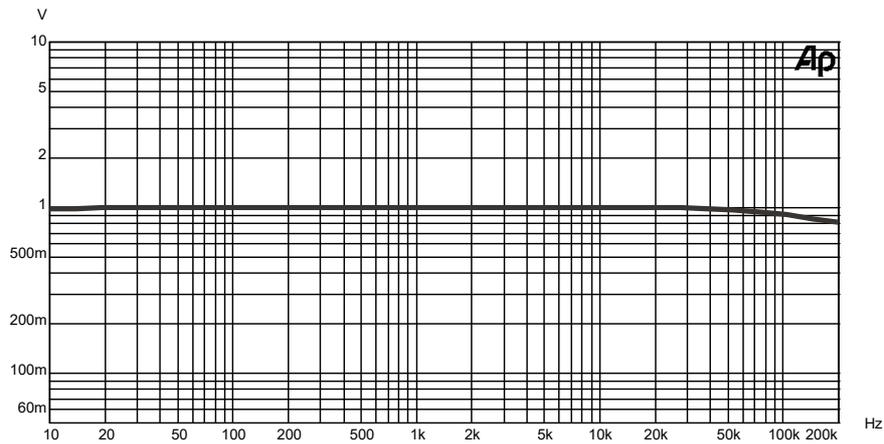
Jubilee Preamp Seitenansicht



10. SPEZIFIKATIONEN

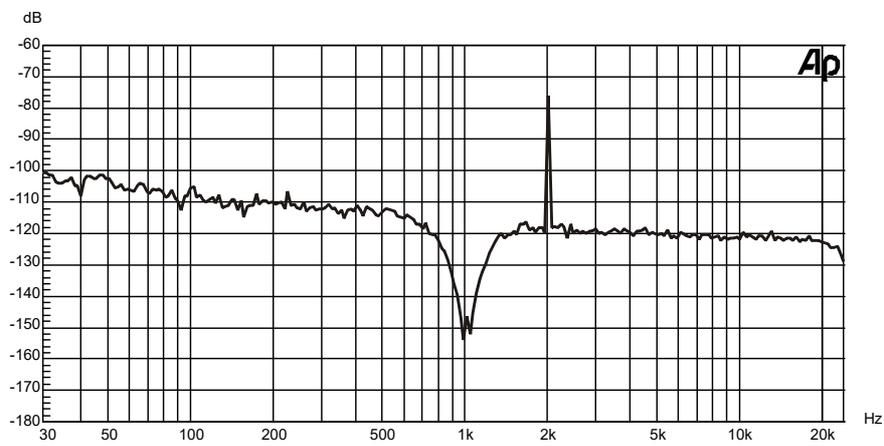
10.3 Diagramme

Frequenzgang



Extrem ausgewogener Frequenzgang; kein Pegelabfall im Tiefbassklirrspektrum.

Klirrspektrum



Klirrspektrum bei 1 kHz: Nur zweite harmonische Oberwelle k2 erkennbar; keine Brummreste bei 50/100 Hz.

The logo for OCTAVE, featuring the word "OCTAVE" in a stylized, outlined font within a rectangular border.

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

OCTAVE ist ein eingetragenes Markenzeichen der Firma Andreas Hofmann. Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt bei Andreas Hofmann. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

OCTAVEAUDIO T. +49 (0) 7248 3278
ANDREAS HOFMANN F. +49 (0) 7248 3279
REUTAECCKERSTR. 5 INFO@OCTAVE.DE
DE-76307 KARLSBAD WWW.OCTAVE.DE